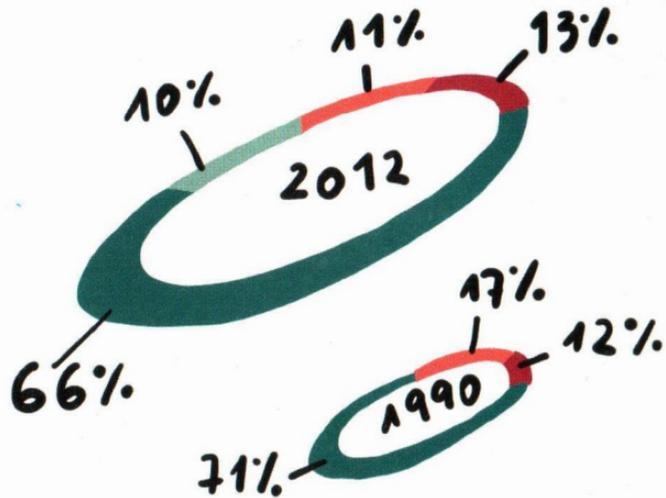
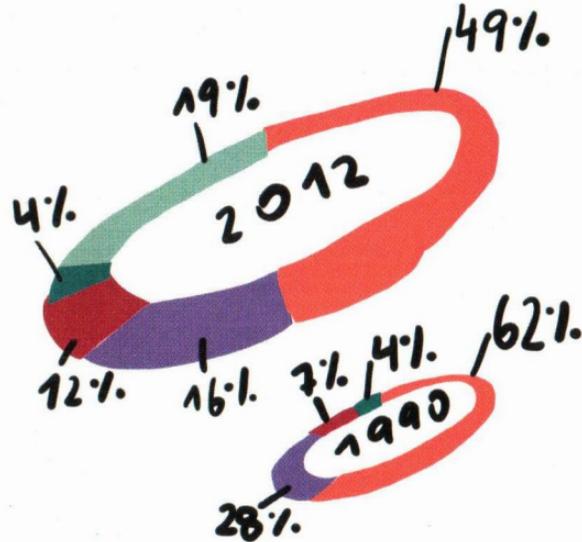


ERZEUGUNGSMIX 1990/2012

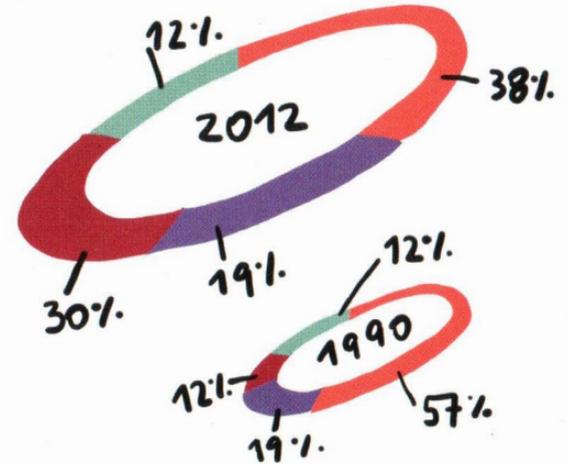
Österreich



Deutschland

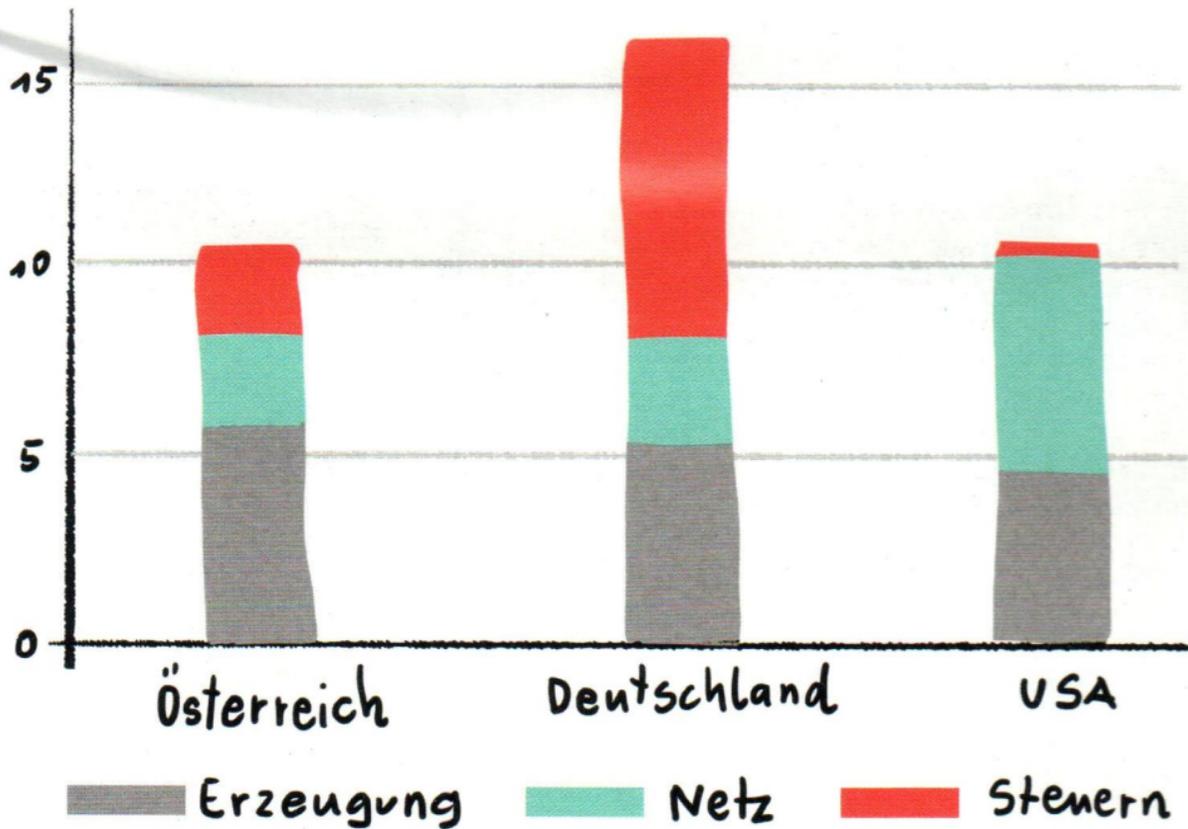


USA



Wasserkraft
 Kernkraft
 Erdgas
 Kohle
 Erneuerbar

INDUSTRIESTROMPREISE



Billiger Strom, hohe Steuersätze

Auf dem österreichischen Strommarkt herrscht Wettbewerb. Stromkunden können unter mehr als 140 Anbietern wählen. Die Haushaltsstrompreise in Österreich liegen mit 20,2 Cent/kWh im Mittelfeld vergleichbarer Ländern, obwohl die Steuerbelastung in Österreich mit 6,1 Cent/kWh bzw. 30 Prozent des Gesamtpreises überdurchschnittlich hoch ist. Zum Vergleich: In Großbritannien liegt die Steuerbelastung auf Strom gerade einmal bei 0,8 Cent/kWh bzw. 4,5 Prozent des Gesamtpreises. Mit demselben Steuersatz würden die österreichischen Strompreise bei 14,8 Cent/kWh liegen und damit zu den günstigsten in Europa zählen.

Energiebilanz: Wasserkraft führend

Strom ist das am schnellsten wachsende Segment im Bereich der erneuerbaren Energien und damit die Energie der Zukunft. Das geht aus der aktuellen Energiebilanz des Statistischen Zentralamts hervor. Die Erzeugung von Strom aus Wasserkraft stieg 2012 um 12,2 Terawattstunden auf 43,8 TWh. Windkraft und Photovoltaik legten um 0,7 TWh auf 2,8 TWh zu. Aus Sicht der E-Wirtschaft positiv zu vermerken ist weiters, dass der Endenergieverbrauch 2012 mit 1096 Petajoule unter dem Wert von 2005 geblieben ist. Österreich ist damit auf einem guten Pfad, seine Ziele im Rahmen des europäischen Klima- und Energiepakets zu erfüllen.